

schrift ging durch die Hände des Kölner Jesuiten Grothaus¹⁶⁾ und kam in Anschluß an Gamans Editionstätigkeit in die Bibliothek der Bollandisten, wo sie noch erhalten ist¹⁷⁾. Die zweite Abschrift wurde von Grothaus begonnen und mit Anmerkungen versehen, das Übrige schrieb eine andere Hand. Provenienz-Vermerke enthält der Text, der heute in der kgl. Bibliothek in Brüssel liegt¹⁸⁾, nicht. Grothaus schrieb am 4. April 1639 an Gamans: *Vita brevior B. Godefridi unde descripta sit non amplius memini, credo tamen ex codice Carthusiae Coloniensi*¹⁹⁾. Welche der beiden Abschriften, die durch seine Hände gingen, damit gemeint ist, geht aus seiner Bemerkung nicht hervor, doch scheint Gamans ihn nach der zweiten Abschrift gefragt zu haben; denn die erste ist als der Sammlung des Simon de Traiecto entnommen gekennzeichnet, und Gamans gibt als Quelle für seinen Text auch diesen Codex an²⁰⁾. Seine Beifügung: *collata cum alio veteri codice*²¹⁾ zeigt, daß er die genannte Mitteilung von Grothaus auf die zweite Abschrift bezieht und zwei verschiedene Vorlagen für die beiden Abschriften annimmt. Einige Fehlesungen der zweiten Abschrift zeigen aber, daß auch sie auf die Handschrift des Kartäusers Simon de Traiecto zurückgeht. Wer war nun dieser Simon de Traiecto? Aus den Chroniken der Kölner Kartause geht hervor, daß es zwei Personen dieses Namens gab, die vielleicht nicht immer deutlich auseinandergehalten wurden. Von dem älteren Simon bemerkt die anonyme Chronologia Carthusiae²²⁾: 1462, 4. Jan. obiit D. Simon de Werda trajectensis senior, totus senex ac caecus, scriptor multorum librorum, vixit laudabiliter in ordine 61 annis²³⁾. (Mörckens²⁴⁾ setzt seinen Tod zu Unrecht zu 1461, denn auch im zeitgenössischen

¹⁶⁾ Vgl. oben S. 406 mit Anm. 6.

¹⁷⁾ Bibl. Boll. Ms. 103, fol. 164—166.

¹⁸⁾ Brüssel, Bibl. royal, Ms. 7569, fol. 248—250.

¹⁹⁾ Bibl. Boll. Ms. 103, fol. 162 (nach freundl. Mitteilung von Herrn P. M. Coens).

²⁰⁾ Vgl. oben S. 407 Anm. 15.

²¹⁾ AA. SS. Jan. I, S. 857, Anm. a.

²²⁾ Die Chronologia Carthusiae Coloniensis wird Lottley zugeschrieben von J. B. Kettenmeyer, Chronologia Carthusiae Coloniensis: Verbleib und Verfasser, Annalen des hist. Vereins f. d. Niederrhein 134 (1939) 127—131.

²³⁾ Nach der Abschrift des in der Grande Chartreuse befindlichen Originals in der Kartause Hain bei Düsseldorf (jetzt Marienau, Gem. Seibrantz bei Leutkirch/Allgäu) S. 119. — Dem Bibliothekar der Kartause, Herrn Fr. Hugo Sommer, habe ich für die Einsichtnahme zu danken.

²⁴⁾ Michael Mörckens, Analecta ad conscribendum Chronicon domus S. Barbarae, Abschrift v. Fr. Franziskus Engels (1743) S. 148 (im Historischen Archiv der Stadt Köln, Geistl. Abt. 136 a): 1461 obiit juxta Garnefeld D. Simon Werda trajectensis senior et caecus scriptor multorum librorum.